

Infobrief 2012 August

Griechenland und immer wieder Griechenland!

Der enorme Einbruch im Tourismus muss sich katastrophal für die in diesem Bereich Tätigen auswirken. Gerade jetzt, wo es wichtig wäre das Land zu unterstützen, machen sich irrationale Ängste breit. Natürlich gibt es immer noch die Traumbuchten, die herrlichen Sonnenuntergänge, natürlich sind die Leute immer noch griechisch gastfreundlich und nett. Auch wenn ich kein Freund unserer Kanzlerin bin, so kann ich und die meisten der Griechen ihre Weigerung verstehen, dass es nicht ewig mit der Vergabe neuer Kredite ohne Kontrollen so weitergehen kann.

Machen Sie es mir nach, fahren Sie noch heuer nach Griechenland und informieren Sie sich aus 1. Hand. Wir sind immer noch gerne gesehen und die deutsch-griechische Freundschaft wird auch dieses Tief überstehen.

neu im Programm:

Kykladen – Radtour **Naxos, Santorin und Paros** **22. 9. - 7.10.2012**

Da sich bei der Radtour „Türkische Ägäisküste und Dodekanes“ nicht ausreichend Teilnehmer meldeten, werden wir jetzt – egal wie viele sich noch melden - eine Radtour auf den Kykladeninseln Naxos, Paros und Santorin machen. Nach der Anreise (über Ancona nach Patras mit dem Schiff) starten wir am Sonntag, 23.9. von Piräus nach Naxos. Unseren TAGWERK-Begleitbus werden wir dort stehen lassen. Von Naxos werden wir auch die Nachbarinseln Santorin und Paros besuchen. Schnell Entschlossene können sich noch bis Mitte August anmelden.

Leistung: Programm ab Athen lt. Detailbeschreibung (die Anreise und die Heimreise nach Athen wird gesondert berechnet), 14 Übernachtungen (normalerweise in Doppelzimmer), die Fähren von Piräus nach und von Naxos, Santorin und Paros. Preis: € 1.190,-

WeinWanderreise ins Piemont

unsere Partnerin VinoVia veranstaltet von Sonntag, 21. – Samstag, 27. Oktober 2012 diese ökologisch orientierte Reise.

Die Einfachheit und Schönheit der Landschaft von Langhe und Roero ist beeindruckend. Auf den Hügeln sind berühmte Weine wie Barolo, Barbaresco, Roero und Arneis beheimatet. Die leichten Wanderungen führen durch Wälder und Weinberge. Beim Auf und

Ab werden immer wieder herrliche Fernblicke auf Hügel und Täler sowie Burgen und Türme freigegeben. Da erschießt sich leicht, warum der Region eine Kandidatur zum UNESCO-Weltkulturerbe möglich war. Bei unseren Ausflügen erleben wir die Langsamkeit und Menschlichkeit als Kennzeichen des Piemonteser Wesens kennen. Es gibt immer wieder Gelegenheit, bei Bio-Produzenten Produkte wie Mehl, Brot, Honig, gerösteten Haselnüsse sowie Weine zu verkosten.

Eine Reise für aktive Genießer, die den Bio-Produzenten über die Schulter schauen wollen. Infos und Anmeldung:

VinoVia WeinWanderreisen · Sonja Schupsky · Thomas-Wimmer-Str. 48 · D-85435 Erding
Tel: 0049-8122-91495 · Mobil: 0152-28 944 900 · sonja.schupsky@vino-via.de · www.vino-via.de

Zu welcher Reise hätten Sie im nächsten Jahr Lust?

Ich bin gerade dabei das neue Reiseprogramm für 2013 zu erstellen. Von mir in die nähere Auswahl genommene Ziele bisher sind:

- 2 Radtouren in Griechenland (Ionische Inseln und Pilion) und
- die Radtour vom Brenner durch die Dolomiten nach Venedig.

In meiner Schublade habe ich aber noch weitere Radtouren und Wanderungen, die ich gerne nächstes Jahr machen würde, aber ich muß Prioritäten setzen. Welche sollte ich Ihrer Meinung nach machen? Vielleicht können Sie mir bei der Entscheidungsfindung helfen? Über eine unverbindliche Rückmeldung würde ich mich freuen.

Reise 1: Radtour Rund um den Peloponnes (2 Wochen)

„**20% Ökologie jetzt**“ Unter diesem Motto radelten wir vor 10 Jahren von München nach Griechenland. Es war unser Beitrag zum „Jahr des Ökotourismus“, das 2002 von der UNO ausgerufen wurde. Die auf dem Weg liegenden Biobauern hatten wir empfohlen unseren Besuch zu nutzen um auf unser gemeinsames Anliegen aufmerksam zu machen. Im Mittelpunkt unserer Vorstellung war natürlich unsere Arbeit als TAGWERK-Erzeugergemeinschaft für eine ökologische Landschaft und den vielen Facetten, die unser Netzwerk ausmachen. Wir wollten aber auch erklären, was wir unter Ökotourismus verstehen, nämlich umweltverträglich per Zug, Bus, Schiff sowie Fahrrad reisen und wenn möglich bei Biobauern essen und schlafen.

Zahlreiche Biobauern hatten unser Angebot angenommen und Presse und Öffentlichkeit eingeladen und ihre Produkte präsentiert.

Es wäre sicherlich interessant den griechischen Teil zu wiederholen und zu sehen, wie sich das Ganze entwickelt hat.

Reise 2: Radtour Von Madrid nach Lissabon (ca. 4 Wochen)

Wir starten in dem uns unbekanntem Naturparadies Extremadura und radeln einen Teil auf der **Via de la Plata (Silberstrasse)**, dem spanischen Jakobsweg mit vielen kulturellen Höhepunkten (z.B. die Städte Mérida und Cáceres, UNESCO-Weltkulturerbe) . Etwa auf der Höhe Merida würde uns der Weg dann nach Lisabon und ans Meer führen.

Reise 3: Rund um die Hohe Tatra (ca. 14 Tage)

Die Reise würde auf der polnischen Seite mit einer Besichtigung von Krakau beginnen und fortgesetzt werden über Zakopane zum Dunajec Radweg . Nach einem Bustransfer auf die slowakische Seite radeln wir bis nach Ungarn in das Weinstädtchen Tokaj.

Reise 4: Smaragdstrasse – von Ljubljana ins istrische Piran (8 Tage)

Die Trasse des alten Handelsweges führt meist auf N Städte Mérida und Cáceres, UNESCO-Weltkulturerbe ebenwegen durch Weinberge und verträumte Dörfer zu den Tropfsteinhöhlen von Postojna, zu den Lippizaner Pferdegestüt und zu den imposanten Karstschluchten.

Reise 5: Auf dem 1. deutschen Bio-Fernradweg von München nach Lübeck (3 Wochen)

Mit diesem hochtrabenden Titel haben wir vor ca. 8 Jahren für eine andere Art von Urlaub geworben. Den Tourenverlauf, den wir damals ins Internet gestellt haben (www.tagwerk.info, Rubrik Ökotourismus), sollte zum Nachfahren animieren. Wir könnten ihn so (oder in Varianten) wieder fahren und GPS-Daten sammeln.

Reise 6: Wanderungen im italienischen Nationalpark Cilento Biodistrict

Wir fahren mit dem Nachtzug nach Rom und Neapel und weiter südlich von Amalfi. Von unserem Biohof machen wir schöne Wanderungen und Ausflüge u.a. nach Paestum und an die Küste. Dort wurde auch ein Biodistrict eingerichtet. Es wäre interessant zu erfahren, was unter Biostrände, Biopfaden und Bioläden zu verstehen ist. Näheres unter: www.biocert.it/gpp/Bio_District.pdf

Den nächsten Infobrief werden Sie erst Ende Oktober bekommen. Ich wünsche Ihnen noch einen schönen Sommer.

Liebe Grüße

Rudolf Oberpriller